



**Auf dem Weg zur
digitalen Regionalbank.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsentwicklung und Lagebericht 2023

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER BANK

Die wirtschaftliche Schwächephase hielt auch 2023 weiter an. Bis ins Frühjahr hinein bestanden Hoffnungen auf eine konjunkturelle Erholung, die sich allerdings nicht erfüllten. Wegen dieser Belastungen sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %, nachdem es in 2022 noch zugelegt hatte (+1,8 %). Die Inflationsrate verminderte sich zwar von 6,9 % im Jahresdurchschnitt 2022 auf 5,9 % in 2023. Der Preis- auftrieb blieb damit aber weiterhin ausgesprochen hoch.

Die privaten Konsumausgaben gingen 2023 preisbereinigt um 0,8 % zurück. Hauptgrund waren die stark gestiegenen Verbraucherpreise, die sich negativ auf die Haushaltseinkommen vieler Haushalte auswirkten. Privathaushalte konsumierten – trotz Lohn- und Gehaltssteigerungen – deutlich weniger. Der Arbeitsmarkt zeigte sich trotz Konjunkturschwäche stabil. Die Arbeitslosenquote befand sich mit 5,7 % auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg um rund 300.000 auf den Rekordwert von 45,9 Millionen Menschen.

Nachdem die EZB ihre Leitzinsen 2022 um 250 Basispunkte erhöht hatte, vollzog sie 2023 sechs weitere Zinserhöhungen um 200 Basispunkte. Im September erreichten die Leitzinsen ihren vorläufigen Höhepunkt mit 4 % für die Einlagefazilität und 4,5 % für die Hauptrefinanzierungsfazilität sowie 4,75 % für die Spitzenrefinanzierungsfazilität. Die EZB kündigte an, dieses Zinsniveau so lange aufrecht halten zu wollen, bis die Inflation das mittelfristige EZB Ziel von 2 % wieder erreicht hat.

Die Aktienmärkte setzten die Erholung aus dem Vorjahr fort. Zwischenzeitliche Schwankungen, vor allem wegen der Zahlungsunfähigkeit der Silicon Valley Bank und des Terrorangriffs der Hamas auf Israel, führten am Ende des Jahres dennoch zu einem deutlichen Plus von 20,3 % (!) mit 16.752 Punkten.

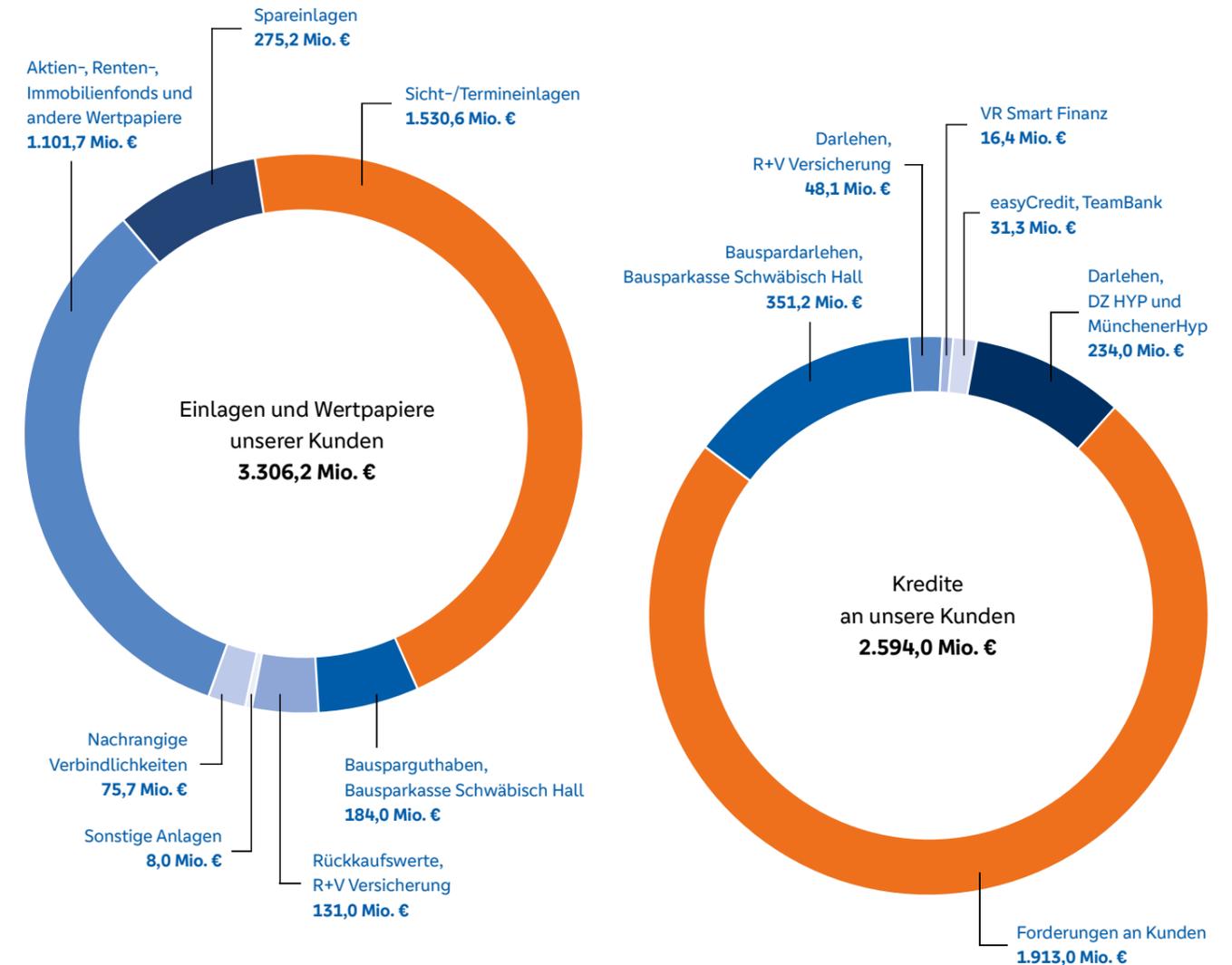
Gekennzeichnet war das Jahr von einem starken Nachfragerückgang der Wohnungsbaukredite sowohl im gewerblichen als auch privaten Bereich. Stark angestiegen sind die regulatorischen Anforderungen durch weiter hinzugekommene Vorschriften und Verordnungen der Bankenaufsicht. Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem erreichten Ergebnis zufrieden. Allerdings erwarten wir für das laufende Jahr keine spürbare Verbesserung bei den Wohnungsbaukrediten. Für die gewerblichen Immobilienkredite haben wir in erhöhtem Umfang Risikovorsorge getroffen.

Die Bilanzsumme der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG belief sich zum Jahresende auf 2.772 Mio. €. Das gesamte betreute Kundenvolumen stieg weiter an und betrug zum Jahresende über 5,9 Mrd. €.

Die Geldanlagen der Kunden wurden am Bilanzstichtag mit 1.805 Mio. € ausgewiesen. Ebenfalls legten die Kunden Gelder in Aktien-, Renten- und Immobilienfonds und anderen Wertpapieren sowie Bausparen, Lebens- und Rentenversicherungen an. Das Gesamtvolumen dieser außerbilanziellen Anlagen summierte sich auf 1.425 Mio. €. In der Summe betrug das betreute Anlagevolumen somit 3.306 Mio. €, was einer Steigerung von 5,7 % entspricht.

Das eigene Kreditgeschäft belief sich zum Jahresende auf 1.913 Mio. €. Die an die Partner im genossenschaftlichen Finanzverbund vermittelten weiteren Kredite konnten um zusätzliche 1,2 % ausgeweitet werden, sodass das gesamte betreute Kundenkreditvolumen auf 2.594 Mio. € angewachsen ist.

Das Dienstleistungsgeschäft entwickelte sich erfreulich. Der Provisionsüberschuss wuchs auf 17,3 Mio. €.



DIE LAGE DER BANK

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war in 2023 jederzeit gegeben. Die Kennzahlen der Bankenaufsicht wurden stets eingehalten. Die Vermögenslage der Bank ist geordnet. Die wirtschaftliche Basis der Bank ist unverändert gut. Für erkannte und mögliche Risiken im Kreditgeschäft wurde entsprechende Vorsorge getroffen. Das Eigenkapital der Bank konnte angemessen erhöht werden. Die Ertragslage und das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit waren gut.

„Gemeinsam wachsen – Zukunft sichern“ lautet unser interner Slogan für das Jahr 2024. Die Führungskräfte der Bank haben daran orientiert im vergangenen Jahr an ver-

schiedenen Strategieprojekten gearbeitet. Projekte, die sich mit der voranschreitenden Digitalisierung und deren Auswirkungen auf das Privatkunden- und Firmenkundengeschäft beschäftigen, nehmen dabei einen breiten Raum ein. Ein sehr präsent Thema wird auch in 2024 die sogenannte „Einwilligungslösung“ sein, die die Bank in die Lage versetzt, Mitglieder und Kunden zu kontaktieren und ihnen passgenauere Angebote für individuelle Bedarfe zu erstellen. Für die Bank, die sich aufgemacht hat, den Weg zur digitalen Regionalbank zu gehen, ist es wichtig festzuhalten, dass der persönliche Kontakt mit den Mitgliedern und Kunden auch künftig von besonderer Bedeutung ist.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat werden wir der Vertreterversammlung vorschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 5.832.735,43 Euro nebst Gewinnvortrag von 907.512,60 Euro (Bilanzgewinn von 6.740.248,03 Euro) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4 %	2.367.691,63 €
Zuweisung gesetzliche Rücklage	2.000.000,00 €
Zuweisung andere Ergebnismrücklagen	2.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	372.556,40 €
Bilanzgewinn	6.740.248,03 €

AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE GESCHÄFTSJAHR

Angesichts zahlreicher Krisen ist ein Rückgang der Wirtschaftsleistung in Deutschland für das Jahr 2024 sehr wahrscheinlich. Damit steht die Bundesrepublik im Vergleich zu anderen großen Ländern allein da. Die Politik ist gefordert, finanzpolitische Handlungsfähigkeit zu beweisen. Sämtliche Entwicklungen werden auch an unserer Volksbank nicht spurlos vorbeigehen. Für die Kreditrisikoversorge werden zusätzliche Rückstellungen gebildet werden müssen. Allerdings sieht sich die Bank auch in dieser schwierigen Phase gut gerüstet, um für ihre Mitglieder und Kunden ein verlässlicher Partner zu sein. Gerade in schwierigen Zeiten kommt es darauf an, mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für die gute Zusammenarbeit in dieser mehr als herausfordernden Zeit. Auch künftig wollen wir rund um das Thema Finanzen ein zuverlässiger, stabiler, leistungsstarker und kompetenter Ansprechpartner sein. Für den Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat ist immer konstruktiv, vorausschauend, erfolgreich und auch zeitintensiv. Dafür danken wir sehr herzlich. Ebenso danken wir den Mitgliedern unseres Beirats für den offenen und immer angenehmen Austausch.

Der Jahresabschluss 2023 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes e.V., Neu-Isenburg. Der ungekürzte Jahresabschluss kann in unseren Hauptgeschäftsstellen Diez, Ernst-Scheuern-Platz 1 und Limburg, Werner-Senger-Str. 8 sowie in Lahnstein, Salhofplatz 2 bis zum Tag der Vertreterversammlung eingesehen werden. Der vollständige Abschluss wird beim Amtsgericht Montabaur (Genossenschaftsregister) eingereicht.

Garantieverbund: Die Bank gehört dem BVR-Institutsicherungssystem (BVR-ISG-Sicherungssystem) an. Das BVR-ISG-Sicherungssystem ist eine Einrichtung der BVR-Institutsicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), die als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt. Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG-Sicherungssystem tätig. Damit besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme.

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Es finden jährliche Weiterbildungsmaßnahmen für die Aufsichtsratsmitglieder statt. Die Schwerpunkte im letzten Jahr waren die Banksteuerung sowie die aktuellen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2023 hat der Aufsichtsrat insgesamt 7 Sitzungen durchgeführt. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die geschäftliche Entwicklung und die strategischen Ziele der Bank, die Ertrags- und Risikolage, Kreditentscheidungen, Prüfungsergebnisse, MaRisk-relevante Berichterstattungen sowie die Risikosteuerung. Aktuelle Entwicklungen wurden jeweils anlassbezogen besprochen. Der Aufsichtsrat hat verschiedene Ausschüsse gebildet und einzelne Mitglieder in diese entsandt. Es bestehen ein Kreditausschuss, ein Prüfungsausschuss, ein Personalausschuss sowie ein Ausschuss Risikocontrolling. Diese Ausschüsse tagten im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 14-mal. Gegenstand der Sitzungen waren Vorbereitung von Themen für das Gesamtgremium des Aufsichtsrats sowie Prüfungshandlungen und Beratungen zu aktuellen Angelegenheiten. Der Personalausschuss war besonders gefordert und hat sich in einem sehr zeitintensiven und umfangreichen Prozess mit der Suche und Auswahl eines Nachfolgers von Vorstandsmitglied Klaus Merz befasst. Am 14.12.2023 wurde Herr Marc Barber vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 01.07.2024 zum Vorstand bestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Rosmarie Bührmann-Müller, sowie die Herren Hans Beresko, Stefan Laßmann und Andreas Rosbach aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Frau Bührmann-Müller sowie der Herren Laßmann und Rosbach ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen. Herr Beresko scheidet durch das Erreichen der Altersgrenze aus dem Aufsichtsrat aus.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, den persönlichen Einsatz und das gezeigte Engagement im Geschäftsjahr 2023. Ein Dankeschön geht auch an die Vertreterinnen und Vertreter für die Wahrnehmung Ihres Ehrenamtes. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für das der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG im Jahr 2023 entgegengebrachte Vertrauen.

Diez, im April 2024

Der Aufsichtsrat



Udo Triesch
Vorsitzender

Kurzbilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE

	2023 in EUR	2022 in TEUR
Barreserve	37.685.905,25	14.721
Forderungen an Kreditinstitute	326.991.498,89	314.000
Forderungen an Kunden	1.912.955.080,81	1.927.758
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	255.418.482,27	256.724
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	47.254.048,11	48.442
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	25.099.187,34	25.099
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.500,00	51
Treuhandvermögen	3.714.851,16	4.628
Immaterielle Anlagewerte	18.562,87	1
Sachanlagen	159.564.063,20	146.043
Sonstige Vermögensgegenstände	3.351.302,69	2.487
Rechnungsabgrenzungsposten	45.008,12	47
SUMME DER AKTIVA	2.772.123.490,71	2.740.001

PASSIVSEITE

	2023 in EUR	2022 in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	547.085.280,87	462.964
Kundeneinlagen	1.805.860.936,20	1.889.225
Spareinlagen	275.245.264,72	294.276
andere Verbindlichkeiten	1.530.615.671,48	1.594.949
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0
Treuhandverbindlichkeiten	3.714.851,16	4.628
Sonstige Verbindlichkeiten	2.969.131,94	1.600
Rechnungsabgrenzungsposten	1.844.708,46	3.472
Rückstellungen	29.945.129,94	29.925
Nachrangige Verbindlichkeiten	75.691.304,11	64.371
Genussrechtskapital	0,00	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	143.000.000,00	133.000
Eigenkapital	162.012.148,03	150.816
gezeichnetes Kapital	63.271.900,00	56.521
gesetzliche Rücklage	39.000.000,00	37.500
andere Ergebnisrücklagen	53.000.000,00	51.500
Bilanzgewinn	6.740.248,03	5.295
SUMME DER PASSIVA	2.772.123.490,71	2.740.001
Eventualverbindlichkeiten	54.171.866,48	59.568
Andere Verpflichtungen	212.667.650,15	370.899

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2023 in EUR	2022 in TEUR
Zinsüberschuss	52.565.039,08	47.099
Laufende Erträge aus:		
Aktien und anderen nicht festverzinsl. Wertpapieren	1.484.608,91	1.249
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	689.307,27	742
Anteilen an verbundenen Unternehmen	204.000,00	128
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0
Provisionsüberschuss	17.317.508,07	15.952
Sonstige betriebliche Erträge	6.879.763,76	9.673
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-38.952.596,60	-37.525
Personalaufwand	-25.903.301,57	-25.353
andere Verwaltungsaufwendungen	-13.049.295,03	-12.172
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-3.576.141,10	-3.041
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.786.689,08	-1.685
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-11.193.472,63	-12.979
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-258.592,71	-800
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0
Aufwendung aus Verlustübernahme	0,00	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	21.372.734,97	18.813
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und sonstige Steuern	-5.539.999,54	-6.364
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-10.000.000,00	-8.000
Jahresüberschuss	5.832.735,43	4.449
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	907.512,60	846
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0,00	0
Einstellungen in Ergebnisrücklagen:		
in die gesetzliche Rücklage	0,00	0
in andere Ergebnisrücklagen	0,00	0
BILANZGEWINN	6.740.248,03	5.295

Das Jahr 2023 im Rückblick

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

VERTRETERVERSAMMLUNG MIT DIGITALER NEUERUNG

Über 250 Vertreter, Gäste und Mitarbeiter waren wieder zu unserer Vertreterversammlung in die Stadthalle in Limburg gekommen. Im Mittelpunkt bei dieser Veranstaltung steht, neben dem Jahresrückblick und der Genehmigung durch die Vertreter, der Informationsaustausch unter den Gästen. Ein gelungener Abend, so das Feedback zahlreicher Gäste, Vertreter und Mitglieder. Erstmals wurde die Anwesenheit der Vertreter und Gäste über ein digitales Einlassmanagement per QR-Code und Handy-App erfasst. Staus bei der Anmeldung und damit verbundene Wartezeiten wurden dadurch deutlich verringert.



EASYCREDIT-BERATERSCHULUNG

Der anstehende Paradigmenwechsel im Bereich des easyCredits war das beherrschende Thema einer Beraterschulung. Es geht darum, künftig allen Kunden einen finanziellen Spielraum einzuräumen, damit dieser bei Bedarf umgehend genutzt werden kann. Ebenfalls vorgestellt wurde der neue Beratungsstandard für Liquidität.



AUSBILDUNGS-CHAMPION GEEHRT

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden die besten Auszubildenden des Jahrgangs 2023 persönlich von Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig in Koblenz ausgezeichnet. Und einer der Jahrgangsbesten, ein sogenannter „Ausbildungs-Champion“, ist einer von uns: Maximilian Trost! Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Herr Trost bleibt unserem Haus weiterhin erhalten und wird erst als Trainee und anschließend als Privatkundenberater das Team unserer Geschäftsstelle in Nastätten verstärken.

„Ausbildungs-Champion“ Maximilian Trost mit der Bildungsministerin von Rheinland-Pfalz Dr. Stefanie Hubig bei der Übergabe der Urkunde in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz.





Bereichsleiter Günter Groß (links) mit den Vereinsvertretern und dem 1. Vorsitzenden der TG Camberg Stefan Schütz (rechts) vor der Preisübergabe.



STOLZ AUF 950 JAHRE VOLKSBANK

Insgesamt 950 Jahre Betriebszugehörigkeit – dieses Jubiläum feierten wieder zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wurden für das langjährige Engagement geehrt. Wir bedanken uns herzlich für die Treue: Kornelia Völker (45 Jahre), Franz-Josef Hergenbahn, Markus Beilstein, Bärbel Duck, Jaroslav Simek, Dagmar Oswald, Thomas Lenhart (40 Jahre), Petra Heidger, Anja Hövelmann, Alexandra Vogel, Manuela Ludwig, Marco Kowarsik, Ulrike Ochs (35 Jahre), Michèle Bellingrath, Daniela Scheid, Christiane Kappes, Michaela Voll (30 Jahre), Ingrid Wolf, Bernadette Ries, Marco Meister, Marc Stippler, André Tischler (25 Jahre), Verena Schwan, Rolf Bruchhäuser, Nicole Henrichs, Stephanie Steil, Jan-Eric Heinz, Carina Göttert (20 Jahre), Claus Rösch, Bernd Hastrich, Chantal Wendelmuth, Lukas Litzinger, Carina Schupp, Eva-Maria Hermanni, Daniel Heep, Maria Preus und Fabian Prinz (10 Jahre).

KLEINER STERN IN SILBER FÜR TG CAMBERG



Der Verein TG Camberg 1848 e.V. hatte den "Großen Stern in Bronze" auf Ortsebene, der mit 1.500 Euro dotiert war, gewonnen und es so auf die Landesebene des Wettbewerbs „Sterne des Sports" geschafft. In einer festlichen Preisverleihung auf Schloss Biebrich in Wiesbaden wurde der Verein mit seinem Projekt „Inklusion im Sport – das neue Angebot PingPongParkinson" mit dem „Kleinen Stern in Silber“ für den 3. Platz gewürdigt und konnte sich nochmals über 1.000 Euro Förderpreis freuen. Mitmachen lohnt sich also!



KUNDEN GUT VERSICHERT

R+V-Filialdirektor Oliver Lilge überreichte unserem Vorstand Matthias Berkessel eine Urkunde sowie die R+V-Medaille in Gold für geleistete Geschäftserfolge. Oliver Lilge dankte Herrn Berkessel, der die Ehrung stellvertretend für alle im Vertrieb tätigen Mitarbeiter entgegennahm.



REGIONALE VERANTWORTUNG

Als fest verwurzelte Genossenschaftsbank sind wir uns unserer regionalen Verantwortung sehr bewusst und investieren immer wieder mit Aktionen wie z.B. der Waldaufforstung in Nassau in unsere Region und deren Zukunft.

DANKE FÜR DAS ENGAGEMENT

Auf vier Spendenempfängen bedankten sich der Vorstand und die Führungskräfte der Bank bei den Vertretern zahlreicher Vereine und Institutionen aus der Region für ihr ehrenamtliches Engagement. Auch in 2023 wurden rund 200.000 € für gemeinnützige Projekte gespendet.

Die vier Spendenempfänge fanden traditionell wieder in Nastätten (unten links), Diez (unten rechts), in der Hauptgeschäftsstelle in Limburg und in Lahnstein statt.



NEUES AUTO FÜR DEN DRK KREISVERBAND LIMBURG

VRmobile sind im Dienst der guten Sache unterwegs: Seit 2023 steht dem Deutschen Roten Kreuz – Kreisverband Limburg ein neuer VW move up! zur Verfügung, den unsere Bank gespendet hat. Mit dem neuen „Helfer auf vier Rädern“ ist es dem Team des DRK jetzt noch besser möglich, flexibel Hilfe zu leisten und vor Ort zu unterstützen. Mittlerweile sind nun 16 VRmobile in unserem Geschäftsgebiet unterwegs.

Vorstandsmitglied Klaus Merz (rechts) und Bereichsleiter Filialgeschäft Hans-Dieter Schmidt (links) bei der Fahrzeugübergabe an Petra F. Kaiser-Schenk (2. von links) und Siegfried Gent (2. von rechts) vom DRK KV Limburg.



ENDLICH WIEDER EIN GESUNDHEITSTAG

2023 konnten wir endlich wieder einen bankweiten Gesundheitstag in Diez durchführen. Die Aktionen reichten vom Vortrag/Workshop über diverse Messungen bis hin zum Boxtraining und Fitness. Die Angebote wurden von zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrgenommen und ausprobiert. Ein gelungener Nachmittag!



AUSZEICHNUNG FÜR TOP-BERATUNG

Die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG gehört seit vielen Jahren zu den Top-Banken der DZ Bank AG. Trotz aller wirtschaftlichen Herausforderungen konnten den Kundinnen und Kunden der Bank wieder innovative, zu den Bedürfnissen passende Angebote unterbreitet werden.

JOBNOX 2023 - DIE ETWAS ANDERE AUSBILDUNGS- UND BERUFSMESSE

Im Mai fand am Limeskastell in Pohl zum ersten Mal eine etwas andere Ausbildungs- und Berufsmesse mit über 90 Ausstellern statt: die JOBNOX. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn. Und wir waren natürlich auch hier dabei!

Das Messe-Maskottchen NOX the Robot sorgte für Spaß, besondere Momente und tolle Fotomotive. Neben der Personalabteilung unterstützten dieses Mal nicht nur unsere Auszubildenden, sondern auch Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Abteilungen unserer Bank, um allen Interessierten den Beruf Bankkauffrau/-mann näher zu bringen. Die Messe war ein riesiger Erfolg! Daher sind wir auch 2024 wieder bei der JOBNOX als Aussteller dabei und natürlich auch auf weiteren Ausbildungs- und Berufsmessen in unserer Region anzutreffen!



Organe und Leitung

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VORSTAND

Matthias Berkessel
Klaus Merz

AUFSICHTSRAT

Dipl.-Kfm. Udo Triesch,
Vorsitzender,
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Waldbrunn

Dipl.-Kfm. Thomas Mayer,
stv. Vorsitzender,
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Raubach

Dipl.-Verww. Hans Beresko,
Limburg

Rosmarie Bührmann-Müller,
Apothekerin, Lahnstein

Dipl.-Kff. Julia Häuser,
Geschäftsführerin, Limburg

Dipl.-Ing. agr. Jochen Heckelmann,
Hünfelden-Nauheim

Dipl.-Kfm. Thomas Heymann,
Geschäftsführer, Geisig

Stefan Laßmann,
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft, Limburg

Peter-Walter Maxeiner, (bis 28.06.2023),
Geschäftsführer, Katzenelnbogen

Andreas Michael Rosbach,
Rechtsanwalt/Steuerberater, Villmar

BEIRAT

Martin Richard, Vorsitzender, Bürgermeister a.D., Limburg

Paul-Otto Singhof, stv. Vorsitzender, Geschäftsführer,
Nastätten

Jürgen Arnold, Unternehmer, Niederbrechen

Markus Bierod, Geschäftsführer, Bad Camberg

Jens Didinger, Winzer, Osterspai

Judith Eberling, Physiotherapeutin/Osteopathin,
Gücking

Ralf Gatzka, Landgerichtspräsident a.D., Bad Camberg

Manuela Grund-Walpurgius, Dipl. Betriebswirtin, (E.B.S.),
Bad Ems

Oliver Hamm, Architekt, Selters

Dirk Joeres, Unternehmer, Limburg

Johannes Lauer, Dachdeckermeister, Lahnstein

Birgit Lottermann, Unternehmerin, Bad Camberg

Dr. Christian Mai, Mediziner, Limburg

Klaus Metz, Geschäftsführer, St. Goarshausen

Matthias Preis, Unternehmer, Dornburg

Volker Satony, Verbandsbürgermeister a.D.,
Mudershausen

Dr. Kai Schaefer, Geschäftsführer, Diez

Eva Schenk, Geschäftsführerin Projektmanagement, Elz

Holger Schmidt, Lehrer, Hünfelden

Kerstin Schwab, Prokuristin, Limburg

Thomas Stein, Rechtsanwalt, Hadamar

BEREICHSLEITER

Markus Beilstein, DLZ Passiv/Organisation/
Zahlungsverkehr

Andy Beyer, Prozessmanagement

Mario Bröder, DLZ Aktiv Privatkunden/
Individualkunden/Firmenkunden

Alexander Burggraf, Personal, Strategie,
Unternehmensentwicklung

André D'Avis, PrivatBank Rhein Lahn Limburg

Harald Gensmann, DLZ Aktiv Projektfinanzierung/
Sanierung & Abwicklung

Günter Groß, Vertriebssteuerung, Digitalisierung &
Marketing

André Held, Unternehmensservice und
Renditeimmobilien

Michael Kegler, Projektfinanzierung

Marcus Lorenz, Firmenkunden

Eva Maciejewski, Mediale Vertriebswege &
Baufinanzierung

Manfred Schlau, Vorstandsstab/Koordination
Beauftragte

Hans-Dieter Schmidt, Filialgeschäft

Jürgen Vogel, Risikomanagement und Finanzen

Georg Weisenfeld, Individualkunden

VERTRETERVERSAMMLUNG

Die Vertreterversammlung ist das Mitbestimmungsorgan der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG. Die Vertreter werden alle fünf Jahre gemäß § 43a GenG von den Mitgliedern gewählt. Die letzte Wahl fand in der Zeit vom 21. bis 24. März 2022 statt. Für je hundert Mitglieder unserer Bank wird ein Vertreter gewählt. Die Rechte und Pflichten ergeben sich aus Gesetz und Satzung.

ZENTRALBANK

DZ BANK AG (Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank),
Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Genoverband e.V., Neu-Isenburg und **Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)**, Berlin

NACHFOLGE VON KLAUS MERZ IST GEREGLT

Der Aufsichtsrat der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG hat Herrn Marc Barber aus Mainz zum 1. Juli 2024 in den Vorstand berufen. Er wird die Nachfolge von Klaus Merz antreten, der am 31. Dezember 2024 aufgrund seiner persönlichen Lebensplanung aus der Bank ausscheidet.

„Dem Aufsichtsrat war es wichtig, die Nachfolgeregelung frühzeitig anzugehen, um einen gleitenden Übergang zu gewährleisten“, so Aufsichtsratsvorsitzender Udo Triesch. „Mit Marc Barber haben wir einen erfahrenen und hochqualifizierten Banker gewonnen, der mit allen Marktberichen vertraut ist und sehr gut zu unserer Bank passt.“

Marc Barber ist 50 Jahre alt, verheiratet und Vater einer Tochter. Der diplomierte Bankbetriebswirt ist stv. Vorstandsmitglied und Direktor Firmenkunden bei der Rheinessen Sparkasse, der größten Sparkasse in Rheinland-Pfalz. Dort begann er auch seine berufliche Laufbahn vor 26 Jahren.



Matthias Berkessel, Klaus Merz, Marc Barber und Udo Triesch (von links).

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen des Aufsichtsrates und die künftige enge Zusammenarbeit im Vorstand der Volksbank“, kommentierte Barber die Entscheidung des Gremiums.

Vorstandsmitglied Matthias Berkessel freut sich auf den neuen Vorstandskollegen, mit dem er nach dem Ausscheiden von Klaus Merz die Bank weiter auf Erfolgskurs halten wird.

Zum Video!

WAS HABEN EINE WG UND EINE GENOSSENSCHAFTSBANK GEMEINSAM?

Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt WG-Bewohnerin Toni im neuen Genossenschaftsfilm. Einfach den QR-Code scannen!



Für Kunden da sein heißt auch vor Ort sein - unser Geschäftsgebiet



Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte vor Ort.

Stand: 05/2024